

Inhalt

Vorwort	8
Grußworte	10
Benjamin Albrecht	10
Katarina Barley	12
Manfred Giesen	14
Jan Rolff	16
Almuth Roselieb	19
Wie wir wurden, was wir sind	21
Günter Bannas: Eine zeithistorische und -politische Einordnung	22
Klassen- und Stufen-Bezeichnungen damals und heute	30

Schülerinnen und Schüler	31
Yasmina Bauernfeind: Wiederverzauberung – Wie ich das Drama des Lebens verließ und innere Freiheit fand	32
Hans-Gerd Ebel: Nineteen seventy-three – My Views	51
Manfred Heim, Hermann Josef de Jong, Michael Jünger, Michael Menzler und Alexander Schröder: Fünf Freunde	63
Jens Heitmann: »Verdamp lang her, verdamp lang«	71
Michael Jünger: Gemeinsam lernen, forschen, lehren – Besondere Vorbilder und unerwartete Wendungen	80
Carl Kau: Ich hätte in der Schule besser aufpassen sollen!	105
Hans Josef Lenz: Berufsorientierung damals und heute	123
Markus Löffler: Engagement, Verantwortung und Streitbarkeit	137
Dieter C. Rangol: Seit fünfzig Jahren sorgt das Gymnasium Rodenkirchen für Premieren in der Familie	151
Thomas Rosewig: »Ich habe einfach wirklich Glück!«	154
Regina Selbach: Wohnen im Alter oder Die Ollen-WG	163
Detlev Vogel: Wie ich die Zeit am Gymnasium Rodenkirchen erlebte – Eine unvollständige Schilderung	177

Eine Zeitreise in Bildern	185
Aus dem Kollegium	199
Marion Dickopf und Bruno Dickopf: »Die Zusammenarbeit war von Anfang an richtig schön«	200
Gerhard von Dreusche: »Es war eine Aufbruchszeit«	213
Siegfried Hinterkausen: Lukas – Eine Novelle	220
Peter Kilian: Eine ganz andere Welt	246
Werner Ohly: Jahreszeiten	250
Hermann F. Schweitzer: Klinker, Kunst und Klima	258
Franz-Josef Theß: Meine Erinnerungen an das Neusprachliche Gymnasium Rodenkirchen	272
In Memoriam	283
Kurzlebensläufe der Autorinnen und Autoren	285